

Allg. öffentl. Krankenhaus St. Vinzenz
Interdisziplinäre Schmerzambulanz
Leitung: OA Dr. Andreas Wolf
Abteilung der Anästhesie
Leiter: Prim.Univ.Doiz.Dr.W. Hasibeder
A-6511 Zams - Tirol
Tel.: 05442/6007250

Dr.med.Brigitte Piso, MPH
Stubenring 6
1010 Wien

Zams, 08.05.2019

Betreff: Leistung AJ 140 ab 2020

Radiofrequency denervation for sacroiliac and facet joint pain-
Systematic Review-Decision Support Document No.99-2016

Sehr geehrte Frau Dr. Piso,

ich schreibe Ihnen bezüglich der im Betreff genannten Arbeit. Darin ist als Erstautorin Ihre Email-Adresse zur Korrespondenz entnehmbar.

Mein Name ist Dr. Andreas Wolf und ich bin Leiter der Schmerzambulanz des KH Zams in Tirol. Mit großem Interesse habe ich die Veröffentlichung Ihrer Arbeit verfolgt, da das Verfahren der Radiofrequenz-Denervation einen wichtigen Bestandteil meines Therapie-Angebots darstellt. Entgegen meiner persönlichen und der Erfahrung etlicher Kollegen, musste ich leider feststellen, dass Ihr Review die RF-Denervation als schmerztherapeutisches Verfahren derzeit nicht empfehlen kann.

Nichtsdestotrotz existiert eine doch solide Anzahl von Randomized Controlled Trials, die eindeutig einen positiven Nutzen der Therapie beweisen.

In meiner Erfahrung spiegelt sich der positive therapeutischen Effekt ebenso wieder, vor allem in den ersten 12 Monaten nach der Intervention.

Nachdem in diesem Jahr eine aktualisierte Version Ihrer Arbeit erscheinen soll, möchte ich Ihnen auf diesem Wege eine Sammlung von publizierten RCTs zum Thema Radiofrequenz zukommen lassen, in der Hoffnung, dass diese Therapiemethode nach jahrzehntelangem bestehen nicht an Bedeutung verliert und chronische Schmerzpatienten weiterhin von einer etablierten Alternative zu klassischen Operationen profitieren können.

Gerne wäre ich auch bereit dazu, meine Sicht der Dinge bei einem persönlichen Gespräch zu erläutern.

Zusätzlich zu den RCTs habe ich die Leitlinie „Spezifischer Kreuzschmerz“ der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädischen Chirurgie (Stand:

12/2017) angefügt. Darin wird für die RF-Denervation als Therapie des Lumbalen Facettensyndroms eine klare Empfehlung ausgesprochen (s.S. 10).

Wichtig wäre auch zu sagen, dass die Anwendung des LKF-Codes AJ140 auch für die Denervation des Knies verwendet wird, bei der die Ergebnisse (siehe RCTs im Anhang) noch eindeutiger für eine solche Therapie sprechen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Andreas Wolf

Beilage: Stick mit der Sammlung von publizierten RCT's zum Thema Radiofrequenz

a.ö. Krankenhaus St. Vinzenz
Betriebs GmbH
Schmerzambulanz
Prim.Univ.-Prof.Dr. Walter Hasibeder
Sanatoriumstr. 43, A-6511 Zams
Tel.: +43 5442 600 / www.khzams.at